

LRS: Fortbildung, Qualifikation...?

Beitrag von „spitzdachzelt“ vom 14. Juli 2011 17:41

Hallo,

Bis vor Kurzem war ich an einer Schule, die eine LRS-Beauftragte hatte. Diese bot für bedürftige Schüler Förderkurse an, damit möglichst eine lückenlose Förderung nachweisbar ist, falls der Antrag auf Nachteilsausgleich oder dergleichen gestellt wird. Nun bin ich nach Baden Württemberg gezogen und habe mich an mehreren Schulen vorgestellt. Dabei habe ich den Eindruck gewonnen, dass mit LRS (= Lese-Rechtschreib-Schwäche) hier etwas lasch umgegangen wird - könnte natürlich auch an den gesetzlichen Bestimmungen liegen, mit denen ich mich jedoch noch nicht so ganz vertraut gemacht habe. Jedenfalls würde ich aber gern an dem Thema dran bleiben und mich dahingehend spezialisieren. Hat in diesem Bereich jemand Erfahrungen? Wo könnte man so eine Qualifikation erwerben? Gibts diese überhaupt oder ist das nur eine interne Sache der Schule?

Besten Dank schon mal.

Beitrag von „lolle“ vom 15. Juli 2011 07:37

Baden-Württemberg bietet in regelmäßigen Turnus Akademiefortbildungen zum LRS-Ansprechpartner an. Müsste im nächsten Schuljahr wieder angeboten werden. Die Ausschreibung dazu findest du dann im gelben Heft mit den FoBis oder kannst beim RP mal nachfragen.

Außerdem kann deine Schule im Rahmen der SchILFs (schulinterne FoBi) einen LRS-Berater an die Schule schicken, der eure Fachschaft an 1-3 Nachmittagen je nach Wunsch weiterbildet, so dass ihr in der Lage seid halbwegs qualifizierten Förderunterricht zu geben und die Rechtslage kennt. Wo genau in BW bist du denn gelandet? Dann kann ich dir u.U. (per PN) den entsprechenden Koordinator nennen.